

erstellt: 04.12.2014

Kräftiges Wachstum, gelassenes Bedauern zu South Stream

O-Ton: Friedrich-Georg Kehrer, Messedirektor Valve, Messe Düsseldorf GmbH, 40474 Düsseldorf

Länge: 2:20 (3 Antworten kürzbar, einzeln und individuell einsetzbar)

Autor: Harald Schönfelder

Info: Die Bilanz der Messe Düsseldorf zur gerade zu Ende gegangenen Valve World Expo fällt ziemlich gut aus. In allen relevanten Bereichen ist die Messe mit zweistelligen Prozentzahlen gewachsen. Und auch das Aus für die Pipeline South Stream konnte die gute Laune nicht verderben. Die Aussteller haben es mit Bedauern aber gelassen aufgefasst. Im Kollegengespräch gibt es die aufbereitete Bilanz.

Anmoderation: Die Messe Düsseldorf hat einen Grund zur Freude. Die Valve World Expo, die Messe für Industriearmaturen, Ventile und Antriebe hat ein sattes Plus bei Ausstellern und Besuchern geschafft.

Frage 1: Messereporter Harald Schönfelder, wie sehen die Zahlen aus?

Frage 2: Nun kam während der Valve ja die Nachricht, dass die Pipeline South Stream gestoppt ist. Gab es dazu auch Reaktionen?

Frage 3: Wie geht es jetzt weiter mit der Messe Valve, wird die noch weiter wachsen oder ist jetzt erstmal Schluss?

Abmoderation: In Düsseldorf ist die Messe Valve World Expo zu Ende gegangen, drei Tage lang haben Aussteller ihre Neuheiten in Sachen Armaturen, Ventile, Pumpen und Co gezeigt.

Antwort 1: Die sind wirklich gut. Zweistellige Zuwächse gab es, sowohl bei der Zahl der Aussteller als auch bei der Besucherzahl. Wobei ich dazu sagen muss, es ist noch eine junge Messe, die Valve gibt es erst zum dritten Mal. Und die konkreten Zahlen hat Friedrich-Georg Kehrer, der Direktor der Messe Valve.

O-Ton

Die Zahl der Aussteller ist um zehn Prozent gewachsen. Das heißt also, die bisherigen Messeauftritte sind den Ausstellern gut bekommen. Sie kommen wieder und dass die Fläche stärker gewachsen ist als die Zahl der Aussteller zeigt ja auch, dass die Firmen sich teilweise vergrößert haben.

Antwort 2: Das war eine nicht so tolle Nachricht, wenn man die direkt hört. Viele der Aussteller liefern ja Teile für Pipelines der Gas- als auch der Ölbranche. Aber das ist ja noch alles etwas ungewiss, ob der Stop endgültig ist. Auf der Messe haben es die Aussteller aber gelassen hingenommen, sagt Friedrich-Georg Kehrer. Einmal, weil die möglichen Bestellungen für die Pipeline noch gar nicht da waren.

O-Ton

Denn Stahlprodukte vergammeln ja nicht und Pipelines werden noch viele gebaut werden. Man kann davon halten, was man will, aber der Bereich der Teersande, des Ölschiefers, des Frackings, der boomt nun mal.

Antwort 3: Also, die Messe Düsseldorf rechnet fest damit, dass da noch Luft nach oben ist. Derzeit sind rund 670 Aussteller auf der Messe gewesen, die drei belegten Hallen waren gut besucht. Aber es ist ja noch mehr Platz auf dem Gelände. Und auch den vertretenen Branchen geht es derzeit gut, sagt Friedrich-Georg Kehrer.

O-Ton

Also eine ziemlich gute Entwicklung bei der Messe Valve selber, auf der ziemlich gut dastehende Branchen ausstellen. Dazu noch ein ziemlich internationales Publikum, das sind gute Voraussetzungen.

zum Beitrag gehörende mp3-Datei:

Valve_14_Bilanz_South_Stream_KLG.mp3